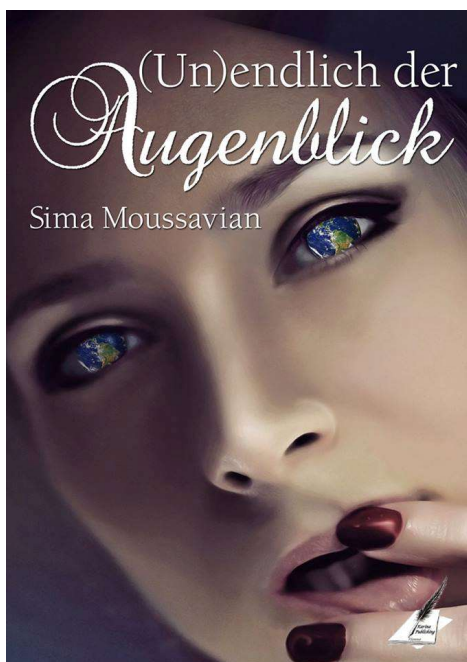


Pressemitteilung

Rosenheimer Autorin veröffentlicht "philosophischen Thriller" im Wiener Karina Verlag



Wien/Rosenheim, 30.05.2016

Der bildstarke Roman "(Un-)endlich der Augenblick" von Rosenheimer Autorin Sima Moussavian erscheint im Wiener Karina Verlag. Mit Anleihen an weltbekannte Literaturwerke, an verschiedene Genre und spirituelle Schriften geht die Geschichte für junge Erwachsene den Weg der Romantik-Epoche. Die angeliehenen Sinnhorizonte aus Gattungen, Zitaten und vorausgegangenen Literaturwerken erweitern sich gegenseitig und schaffen mit ihrer Vielschichtigkeit strukturelle Spannung, die vom Wechsel der Erzählsituation unterstützt wird. Mal stolpern die einzelnen Sinnhorizonte kontrastfreudig übereinander, mal fusionieren sie sanft zu philosophischen Botschaften und eröffnen ein stimmiges "Drama vom Leben" und eine "Elegie von der Vollendung".

Über die Autorin

Sima Moussavian wurde 1988 in München geboren. Sie wuchs im Rosenheimer Landkreis auf, wo sie heute noch lebt. An der LMU München studierte sie Slawische Philologie, ATS und NDL. Während ihres Studiums arbeitete sie als freie Texterin, Ghostwriterin und Film-Journalistin für Online-, Print- und Privat-Kunden. 2011 veröffentlichte sie ihren Verschwörungsroman "The Fringe Report". Im Jahr darauf wurde ihr Thriller "Tauschgeschäfte" verlegt. Mit 25 stellte sie die Arbeit an "Die Welt in meinen Augen - (un-)endlich der Augen Blick" fertig und gewann das Interesse eines deutschen Kleinverlags. Zur Veröffentlichung kam es damals nicht, da die Autorin 2014 an einer Halbseitenlähmung erkrankte. Ihre Genesung nahm 1,5 Jahre in Anspruch. In dieser Zeit veröffentlichte sie Kurzgeschichten in Anthologien von Literaturwettbewerben und steuerte Beiträge zu den Projekten des Sarturia-Verlags bei. Ende 2015 wurde sie auf den Karina-Verlag aufmerksam.

Über den Verlag

Der Verein "Respekt für dich" wurde als Künstler- und Unternehmerplattform gegründet. Mit ihrer Mitgliedschaft unterstützen die Mitglieder die Gewaltopferhilfe. Gründerin, Velegerin und Autorin Karina Pfolz rief 2014 in Anlehnung an den Verein den Karina-Verlag ins Leben. In einer Kooperation unterschiedlicher Autoren erscheinen im Karina-Verlag regelmäßig Anthologien unter dem Motto "Jedes Buch ist eine Träne weniger.", deren gesamter Erlös der Gewaltopferhilfe zugeführt wird. Auch "(Un)endlich der Augenblick" unterstützt anteilig die Gewaltopferhilfe und trägt damit zu einer besseren Welt bei. "(Un)endlich der AugenBlick“

ist Sima Moussavians erste Publikation im Karina-Verlag. Alle Bücher des Verlags tragen ein Qualitätssiegel.

Über das Buch

"(Un-)endlich der AugenBlick" ist eine Geschichte wie "Romeo und Julia" und "Die Schöne und das Biest", aber die Protagonisten sind Leben und Tod. In dem "philosophischen Roman" paart sich Thriller-Spannung mit Liebes-Drama. Die Erzählstruktur beleibt sich der des Märchens. Auf Ebene der Handlung erhält das Buch außerdem Sinnzusammenhänge aus den erfolgreichsten Liebesgeschichten aller Zeiten vererbt, aber führt sie in eine dunkle Thriller-Richtung fort. Die personale Erzählung von Pro- und Epilog bettet die Geschehnisse in die reale Welt ein. Gleichzeitig wird der Leser durch die Ich-Erzählung des offenbar schizophrenen Protagonisten James in eine fremde Welt voller Fantasy geworfen. "(Un)endlich der AugenBlick" ist ein Spiel mit Gattungsgrenzen, das sich im Geiste der romantischen Literaturepoche bewegt. Auch inhaltlich kommt der Roman mit Motiven wie dem Genie des Wahnsinns, der Nachtseite der Seele, dem Drama des Lebens oder der Wahrnehmung des Nichtwahrnehmbaren nach der dunklen Romantik. Die Ebene der Handlung fusioniert im Laufe der Geschichte mit der Erzähltechnik. So wie die Struktur alle Grenzen aufhebt, fühlt sich auch Protagonist Jamie zur Aufhebung aller Grenzen berufen. Während sich strukturell Sinnhorizonte gegenseitig vollenden, gleitet James in eine regelrechte Besessenheit von seiner eigenen Vollendung ab und begeht dafür undenkbare Taten. Genauso spannend wie zärtlich gestaltet sich der Blick "durch Jamies Augen", in denen wortwörtlich eine eigene Welt zu liegen scheint. Nichts ist, wie es scheint. Oder doch? Der Rezipient wird mit seinen Erwartungen zum Mitgestalter der Geschichte. Der Leser selbst entscheidet über Schein und Sein, Realität und Imagination und das Urteil, das James vor Gericht zu erwarten hat.

Bei Interesse an einem Rezensionsexemplar oder Interview melden Sie sich bitte bei

Karina Verlag
Karina Pfolz
+4369917070730
karina.bookoffice@gmail.com

Sima Moussavian
presse@simamoussavian.de